THÜRINGER LANDTAG
5. Wahlperiode

Drucksache 5/3477
03.11.2011

M ü n d l i c h e A n f r a g e

des Abgeordneten Ramelow (DIE LINKE)

Beteiligungen der Kommunen bei Erzeugung von regenerativer Energie erleichtern

Der Wirtschaftsminister Matthias Machnig hat eine Änderung der Thüringer Kommunalordnung mit der Zielstellung angekündigt, dass den Thüringer Kommunen die Beteiligung an der Erzeugung von regenerativer Energie erleichtert werden solle. Künftig müssten die Kommunen in die Lage versetzt werden, durch diese Beteiligungen auch zusätzliche Erträge für die kommunalen Haushalte zu erwirtschaften. Die gegenwärtige Gesetzeslage steht solchen Aktivitäten entgegen (vgl. Thüringer Allgemeine vom 18. Oktober 2011).

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche kommunalrechtlichen Schranken zur stärkeren Beteiligung von Kommunen an der Erzeugung von regenerativen Energien bestehen derzeit nach Auffassung der Landesregierung?

2. In welcher Größenordnung könnten die Thüringer Kommunen mit der vom Wirtschaftsminister angekündigten Gesetzesinitiative zusätzliche Finanzmittel für die kommunalen Haushalte pro Jahr erzielen?

3. Welche konkreten Vorschläge zur Aufhebung der bestehenden gesetzlichen Schranken werden derzeit innerhalb der Landesregierung konkret diskutiert?

4. Wann kann der Thüringer Landtag mit einer Zuleitung eines Gesetzentwurfes der Landesregierung rechnen, um so möglichst zeitnah die Aufhebung der bestehenden gesetzlichen Hemmnisse zu beschließen?

Ramelow

Druck: Thüringer Landtag, 7. November 2011